

Struktur Inhaltsverzeichnis Examensarbeit

Beitrag von „chaossuse“ vom 23. Juli 2009 14:23

Hi

liege in den letzten Zügen meiner Examensarbeit, läuft auch ganz gut. Was nicht gut läuft ist die äußere Struktur.

Ich hab da ein paar Fragen und hoffe auf Antworten.

Ich habe diverse Diagramme und Abbildungen, die ich nicht verkleinern und einfügen kann, weil sie dann nicht mehr lesbar wären. Also will ich sie in einem Abbildungsanhang sammeln. Im Text soll dann stehen siehe Abb. Nr.4711.

Wo füge ich das Abbildungsverzeichnis ein? Direkt nach dem Inhaltsverzeichnis oder erst zwischen Fazit und Literaturverzeichnis?

Die Seiten im AbbVerzeichnis muss ich ja auch numerieren, dass wollt ich mit römischen Zahlen machen: I, II, III

Die Quellen der Abbildungen kommen mit in's Literaturverzeichnis, oder muss ich ein separates Abbildungs-Quellen_Verzeichnis anlegen?

Freue mich auf und über helfende Antworten.

Danke vor und IG

Chaossuse

Beitrag von „Niggel“ vom 23. Juli 2009 15:07

ganz ehrlich: willst du dir nicht doch irgendwie überlegen, wie du die abb in den text bekommst? ich könnte mir vorstellen, dass dein prof ganz schön genervt wird, wenn er immer blättern muss... wie wäre es denn z. b. im querformat?

ein dozentin sagte uns letztens: am schlimmsten ist es, wenn sie irgendwas korrigieren und da sind überall diese schlimmen sternchen, am besten noch 20 verschiedene 10 seiten später. da müssen sie immer blättern, das nervt total...

würde mich auch nerven.

das abbildungsverzeichnis gehört HINTER das literaturverzeichnis in den anhang. (9. fazit/resümee/zusammenfassung 10. literaturverzeichnis 11. anhang 11.1. abbildungsverzeichnis 11.2 ...) die seiten werden ganz normal nummeriert (also laufende seitennr.)

wie wäre es denn, wenn du zusätzlich zum abb-verzeichnis noch ein kleines heft mit den abb abgibst (wenn sie wirklich nicht in den text passen), in dem die abb sind. natürlich nach der reihenfolge. quasi ein abbildungsheft, dann ist es nicht ganz so ewig viel geblättere...

die abb stammen ja aus der literatur, deswegen gehören sie auch in die litlist. du gibst ja eh im text bzw. unter der abb. an (vgl./aus/nach hans wurst 2009, s.1) und vermutlich hast du aus dieser lit nicht nur die abb sondern auch einige thesen etc. verwendet - wieso also doppelt verwenden?

Beitrag von „chaossuse“ vom 24. Juli 2009 12:15

Hi Niggel,

danke erst mal für deine Antwort.

Ja, die Sache mit der Blätterei ist wirklich ein Aspekt. Ein separater Abbildungsanhang ist ne gut Idee, bei uns aber leider nicht zulässig.

Einige kleinere Abb kann ich lesbar verkleinern, aber manche sind schon im Original so voll gepackt auf ne Dina 5 Buchseite, dass ich wirklich ne Lupe beifügen müsste, um sie in die Spalte zu bekommen.

Und ne Dina 5 Seite nur wenig verkleinern und dann quer in die HochformatTextseite einfügen sieht auch grottig aus.

Ich werd die problematischen Abb noch mal durchsehen und dann entscheiden, welche wirklich rein 'müssen' und dann wohl doch einen Anhang in die Arbeit integrieren.

ruß

Chaossuse

Beitrag von „Niggel“ vom 24. Juli 2009 12:33

frag doch mal deinen prof, ob du das einfach zusätzlich abgeben dürftest. also ganz regulär ein abbverzeichnis machen und einfach ihm nochmal dazu geben. außer ihm liest die arbeit ja eh keiner.

ich hatte bei meiner arbeit insgesamt 180 seiten ausgefüllte fragebögen, die habe ich einfach in einen leitzordner gepackt und meinem prof mit der arbeit gegeben. das war so mit ihm abgesprochen und er meinte: ach wissen sie frau ..., außer mir weiß das ja dann eh keiner, das brauchen sie nicht binden lassen oder gar zwei mal abgeben.

ich würd einfach mal fragen und es gut verpacken 😊

viel erfolg!